

Darf's noch etwas visionärer sein?

Digital-ökologische Zukunftsvorstellungen in der deutschsprachigen Diskurslandschaft

29.12.2023, 37C3

Anja Höfner & Mascha Schädlich



**NGO-Kollektiv
in Leipzig**

25

Mitarbeiter*innen

**Basisdemokratische
Entscheidungsfindung**

**Bedürfnisgerecht
Bezahlung**

**Projektförderungen,
Honorare, private
Fördermitglieder**

**Kurze Vollzeit:
20-30 Stunden
pro Woche**



Visionen einer digital-ökologischen Transformation

**Leitplanken einer
zukunftsfähigen
Digitalpolitik**

Low-Tech

Dematerialisierung

Digitale Suffizienz

**Digital-
ökologischer TÜV**

**Digital-ökologische
Modernisierung**



Visionstyp 1/6: Dematerialisierung

Was?

- Einsparung von Ressourcen und Energie durch den Einsatz digitaler Technik

Wer handelt?

- Unklar, klare Schritte werden nicht genannt

Wer vertritt die Vision?

- unternehmerische Akteure

Visionstyp 2/6: Digital-ökologische Modernisierung

Was?

- Regulierungen und Gesetzesvorhaben sollen gemeinwohlorientierte und ökologisch vertretbare digitale Technik ermöglichen

Wer handelt?

- Staat als wichtigste Instanz

Wer vertritt die Vision?

- organisierte Zivilgesellschaft (etablierte NGOs, aber auch Rat für digitale Ökologie)

Visionstyp 3/6: Leitplanken einer zukunftsfähigen Digitalpolitik

Was?

- der digitalen Entwicklung Leitplanken zu setzen, statt eine klare Vision

Wer handelt?

- unterschiedliche Akteure: Zivilgesellschaft, Staat, Wissenschaft und Wirtschaft

Wer vertritt die Vision?

- WGBU Hauptgutachten, aber auch B&B Forderungen

Visionstyp 4/6: Digital-ökologischer TÜV

Was?

- fortlaufende Überprüfung des Einsatzes digitaler Technik für ökologische Zwecke inkl. Evaluierung

Wer handelt?

- Staat, Unternehmen, Wissenschaftler*innen und Zivilgesellschaft als Impulsgeber, Nutzer*innen und Entwickler*innen

Wer vertritt die Vision?

- Umweltbehörde & technikorientierter Verein

Visionstyp 5/6: Digitale Suffizienz

Was?

- „So viel Digitalisierung wie nötig, so wenig wie möglich“

Wer handelt?

- Staat, Unternehmen, Nutzer*innen, Zivilgesellschaft

Wer vertritt die Vision?

- Wissenschaftliche Akteure, aber auch in Zivilgesellschaft aufgegriffen

Visionstyp 6/6: Low-Tech

Was?

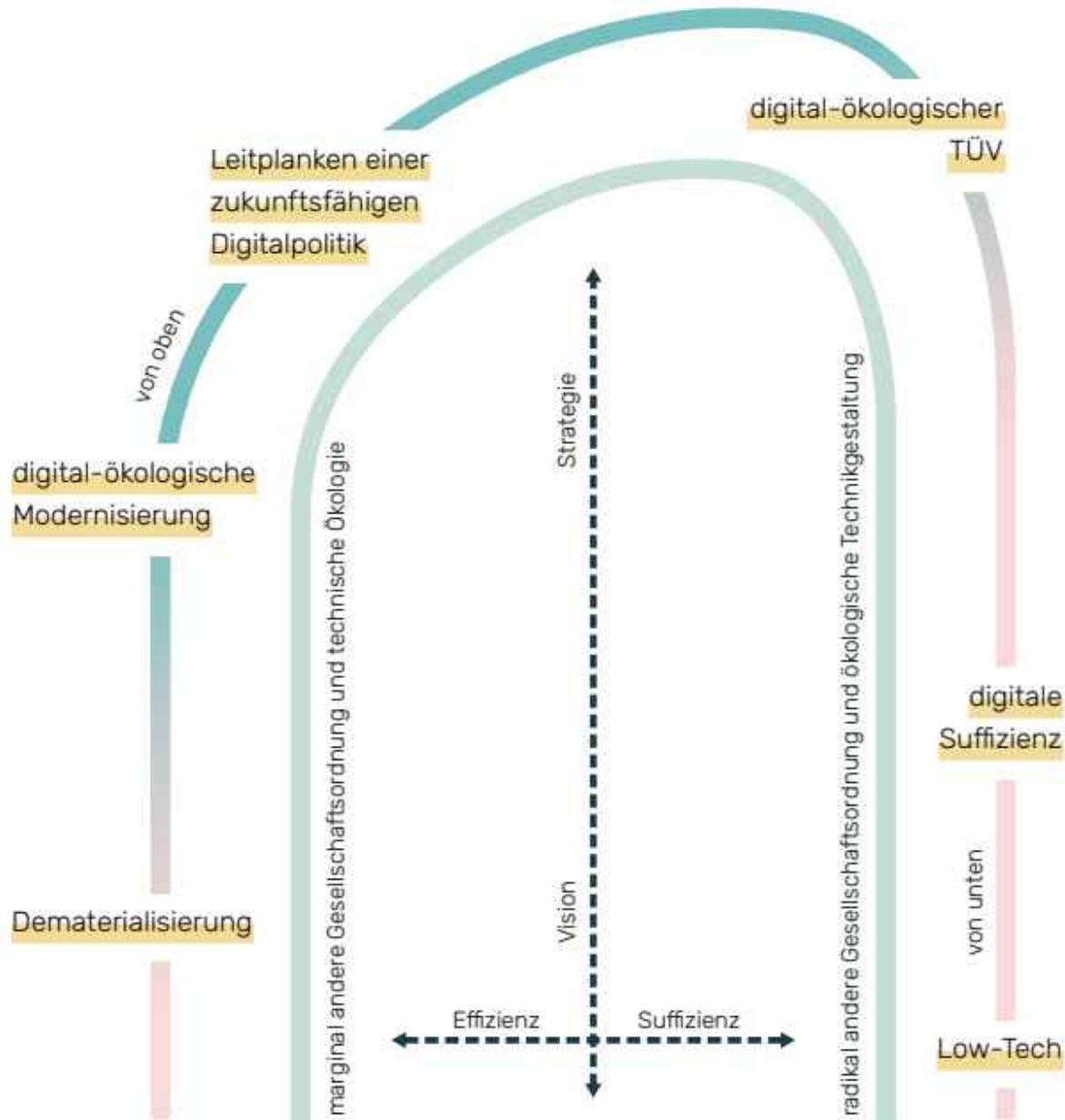
- Technik an menschliche Bedürfnisse anpassen
- digitale Technik zugänglicher und ressourcensparsamer innerhalb planetarer Grenzen

Wer handelt?

- Räume, Institutionen und Menschen, die Technik gestalten

Wer vertritt die Vision?

- Zivilgesellschaftliche & aktivistische Akteure



Darf's noch etwas vis

konzeptwerk
neue ökonomie

Welche digitale Zukunft wollen wir?

Darf's noch etwas visionärer sein? - 37C3

T
FOR RADICAL UTOPIAS

Danke für die Aufmerksamkeit!

Unterstützt unsere Arbeit:

www.knoe.org/foerdern

Studie unter:

knoe.org/materialien/beitraege

